

Protokoll der Sitzung des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena vom 04.12.2019

| | |
|------------------------------------|--|
| Eröffnung: | 04.12.2019 um 17:00 in Raum 05.00.04 |
| Sitzungsleitung: | Kristina Worch |
| Protokollant: | Moritz Jahns |
| Anwesende Mitglieder: | Kristina Worch, Pascal Pastoor, Martin Schmidt, Pablo Krämer, Lukas Spantzel, Moritz Jahns, Kevin Marco Erler, Lisa Muschick, Olivia Biesel, Jonas Körbach, Jakob Hafemann |
| Entschuldigte Mitglieder: | Lisa Gärtner |
| Unentschuldigte Mitglieder: | keine |
| Gäste: | Michaela Speck, Sonja Garan, Carsten Hölbing, Robert Gruhne, Jonathan Koretz |

Vorläufige Tagesordnung versendet mit Einladung am 29.11.2019

| | |
|--------|---|
| TOP 0 | Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit |
| TOP 1 | Änderung und Bestätigung der TO |
| TOP 2 | Vorstandsbericht |
| TOP 3 | Referatsberichte / AG Berichte |
| TOP 4 | Sonstiges |
| TOP 5 | Bericht: Public Climate School |
| TOP 6 | Bestätigung der Protokolle vom 06.11.2019 und 20.11.2019 |
| TOP 7 | Baumpflanzaktion Public Climate School (Beschluss) |
| TOP 8 | Haushaltsplan 2020/2021 StuRa und Zwangshaushaltspläne 2020/2021 FSRe (2. Lesung) |
| TOP 9 | KTS-Delegierte (Wahl) |
| TOP 10 | Veranstaltungsgenehmigung: ET/IT |
| TOP 11 | Veranstaltungsgenehmigung: SW |
| TOP 12 | Veranstaltungshaftpflicht für Studierendenschaft (Diskussion) |
| TOP 13 | Termin der nächsten Sitzung |

TOP 0 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 anwesenden von 12 ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

TOP 1 Änderung und Bestätigung der TO

Die Einarbeitung/Streichung/Umbenennung von Tagesordnungspunkten durch den Vorstand, das Gremium und die Gäste ergibt folgende Tagesordnung:

| | | |
|--------|--|---|
| TOP 0 | Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit..... | 2 |
| TOP 1 | Änderung und Bestätigung der TO | 2 |
| TOP 2 | Vorstandsbericht | 2 |
| TOP 3 | Referatsberichte / AG-Berichte | 2 |
| TOP 4 | Sonstiges..... | 4 |
| TOP 5 | Bericht: Public Climate School | 5 |
| TOP 6 | Bestätigung des Protokolls vom 20.11.2019 | 6 |
| TOP 7 | Getränke Spieleabend und Lange Nacht der Wissenschaften (Beschluss)..... | 7 |
| TOP 8 | Baumpflanzaktion Public Climate School (Beschluss) | 7 |
| TOP 9 | KTS-Delegierte (Wahl) | 7 |
| TOP 10 | Veranstaltungsgenehmigung: SW (Beschluss)..... | 8 |
| TOP 11 | Termin der nächsten Sitzung | 8 |

Beschlusstext: „Die Tagesordnung wird vom Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in geänderter Form angenommen.“
 Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 2 Vorstandsbericht

Pablo Krämer wünscht sich stärkeren Austausch des Vorstands über anstehende Themen. Kristina Worch ermutigt Pablo Krämer, diesen Austausch zu organisieren. Carsten Hölbing bittet um eine stärkere Kommunikation darüber, wer welche Vorstandsaufgaben übernimmt. Kristina Worch antwortet, dass dies ihrer Ansicht nach klar kommuniziert wurde.

TOP 3 Referatsberichte / AG-Berichte

Referat Finanzen: Durch Krankheit von Martin Schmidt ist einiges an Finanzen liegengeblieben ist, das nun erstmal nachgearbeitet werden musste. Martin Schmidt entschuldigt sich dafür.

Referat Soziales: Es wurde am 02.12.2019 anlässlich des Welt-Aids-Tags am 01.12.2019 ein Infostand und ein Vortrag zum Thema AIDS veranstaltet. Dabei waren die „Aidshilfe“, „Mit Sicherheit Verliebt“, „miteinander“ und die „DGVN-Hochschulgruppe“ beteiligt.

Referat Öffentlichkeit: Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ war ein größerer Erfolg als erwartet. 600-800 BesucherInnen kamen zum Stand, dadurch gab es bereits um 22:30 Uhr keine Speisen und Getränke mehr. Ein Dank geht an das Campusradio, dass für Musik an dem Abend sorgte. Es mussten noch Getränke für den Spieleabend gekauft werden. Am Spieleabend nahmen 50 Besucher*innen teil, Wünsche nach mehr Spieleabenden geäußert.

AG Rechtsvorschriften: Carsten Hölbing weist darauf hin, dass keine Änderungswünsche zu den Ordnungen und der Satzung des StuRa eingegangen sind. Er hat sich außerdem wegen Unklarheiten bezüglich des Makerspace erkundigt. Herr Dienerowitz möchte mehr Werbung, damit schließlich der Makerspace personell verstärkt werden kann. Der Makerspace ist ein Raum für Studierende, um technische Ideen umsetzen zu können. Pablo Krämer wünscht sich mehr Vernetzung. Martin Schmidt ergänzt, dass mehr Werbung mehr gemeinsame Veranstaltungen und Projekte bedeuten können. Lukas Spantzel erklärt sich bereit, den Makerspace anzusprechen, um die Wünsche konkreter nachvollziehen zu können. Der Stura sei von Herrn Dienerowitz herzlich eingeladen, um ins Gespräch zu kommen. Lukas Spantzel macht einen Termin dafür aus.

IT: Der virtuelle Server läuft seit heute, jedoch sind ein paar Fehler aufgefallen, die noch behoben werden. Zudem muss die Website noch fertig umgezogen werden, sodass diese Woche keine neuen Inhalte auf der Website platziert werden.

AG Diversity: Jonathan Koretz berichtet, dass die AG Diversity Stammtische zu verschiedenen Themen veranstalten möchte. Angedachte Themen sind aktuell Zivilcourage oder Prüfungsangst, also breitere Themen mit hohem Alltagsbezug. Der Umgang in der AG ist sehr harmonisch und die Arbeitsweise sehr produktiv. Die werbenden Mails werden auf Deutsch und Englisch versandt. Menschen, die Veranstaltungen zum Thema Diversity besucht haben, können gerne kommen und über diese Veranstaltungen berichten. Über Hilfe in Form von Anregungen oder Inputs würde sich die AG sehr freuen. Kristina Worch bietet die Internetseite als Veröffentlichungsmöglichkeit für Protokolle usw. an. Pablo Krämer berichtet, dass der FSR SW sich mit Gruppen, die sich mit dem Thema Rassismus befassen, vernetzen will und bietet daher eine Vernetzung an.

AG Semesterticket: Es gibt eine Klärung bezüglich der 7-Tage-Regelung für das Nachreichen des Tickets. Man kann eine Mail bei Übergangszeiten wie über Weihnachten/Neujahr an den Jenaer Nahverkehr schicken und es dann nachträglich zeigen. Hierbei ging es um die Frage, ob eine Frist von 7 Tagen zum Nachreichen ausreicht.

Stubei: Die FSU führt ihre Urabstimmungen im neuen Kalenderjahr durch. Die Bebauung des Inselplatzes startet ab 2020 und soll 2025 fertiggestellt sein. Die Freibadpreise werden ab der neuen Saison wegen gestiegener Personalkosten teurer. Es gibt einen neuen Migrationsbericht, laut dem Winzerla sehr unbeliebt unter Migrant*innen ist. Hierbei gibt es jedoch Kritik an der Studie bezüglich des sehr engen Migrationsbegriffs. Die Wahl zum Migrationsbeirat hat stattgefunden. Künftige Themen im neuen Jahr sind die Digitalisierung in Jena, der neue Nahverkehrsplan und die Frage, wie man Studierende und Absolvent*innen in Jena halten kann. Diese Frage soll im StuRa besprochen werden. Bezüglich des Nahverkehrsplans regt Lukas Spantzel einen Ausbau in Jena Ost an.

KTS: Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks hat berichtet, dass das Studierendenwerk mit einem Loch von 700 T€ im nächsten Semester plant. Das Regelwerk sowie die Finanzvereinbarung sollen durchgearbeitet und beschlossen werden, das KTS-Regelwerk wurde nach Beschluss vom 24.04. noch einmal geändert, so muss ein alter Beschluss aufgehoben werden und ein neuer Beschluss gefasst werden. Das Kulturticket soll in Erfurt eingeführt werden, dazu wurden Berichte aus Jena und Weimar abgefragt. Der Semesterbeitrag wird wegen DB und evtl. wegen Studierendenwerk rund 10 € pro Semester erhöht werden. Es werden alle hochschulpolitischen Sprecher der Parteien (außer der AFD) eingeladen, um aktuelle Themen zu besprechen. Ein zentrales Thema wird der gestiegene Semesterbeitrag sein. Es gab Diskussion über ein erneutes Wählen von stellv. Delegierten für Verwaltungsrat. Diese wurde mit 3 Ja 2 Enthaltungen und 5 Nein abgelehnt.

Es wird eine FZS-Veranstaltung zum Thema Anti-Ziganismus geben, die am 17.-19.01. in Heidelberg stattfindet. Anmeldungen sind noch möglich und werden mit 500 € für Referenten bewilligt. Für Sprecher wird je eine „Bahncard young“ finanziert, wenn sie sich für Fahrten für die KTS rentiert hat.

Vom 13.-15.12.2019 findet ein Treffen der Landesvertretungen und FZS in der HTW Dresden statt, Martin Schmidt und Donat fahren hin. Die nächste Sitzung findet am 19.12.19 in der FH Erfurt.

17:36 Uhr, Kevin Marco Eler betritt den Raum (Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern).

Der Antragsteller muss bei Finanzanträgen nicht physisch anwesend, sondern lediglich erreichbar sein. Lukas Spantzel kritisiert, dass ein aktiver Aufruf für Bewerbungen für den Posten des Haushaltsvorstands in der KTS nicht im StuRa bekannt wurde. Somit konnte es nicht an Studierende weitergegeben werden.

FSU Stura-Delegierte: Die Vollversammlung (1.300 Leute) wurde nach 30 Minuten zur informellen Versammlung umgewandelt, um erhebliche Verlängerungen durch geheime Wahlen bei Änderungsanträgen zu verhindern. Trotzdem wurden die Klimaschutzforderungen besprochen und von etwa 500 TeilnehmerInnen in einer nicht offiziellen Abstimmung befürwortet.

In der letzten Stura-Sitzung wurden die Forderungen noch nicht beschlossen, aber besprochen und eine AG gegründet, die die Forderungen in eine rechtssichere Form bis Ende Januar gießen sollen. Anschließend wurde das Haushaltsdefizit des Studierendenwerks und die dadurch drohenden Mensapreiserhöhungen und Semesterbeitragssteigerungen besprochen. Hierbei stellt sich die Frage, welche Handlungsmöglichkeiten auch wir als StuRa haben. Martin Schmidt antwortet, dass kaum eine Handhabe besteht, da das Studierendenwerk lediglich die Hochschule informieren muss. Es ist lediglich möglich, als direktes Mitglied des Verwaltungsrats einzuwirken. Jonathan Schäfer (FSU) ist der einzige Studierende mit Stimmrecht im Verwaltungsrat. Martin Schmidt schlägt sonst vor, Druck über die Parteien des Landtags auszuüben. Martin Schmidt trägt das Thema in die KTS.

TOP 4 Sonstiges

Das Campusradio hatte gestern Geburtstag. Die Feier hat Spaß gemacht und Sonja Garan bedankt sich bezüglich der Werbung und der Bereitstellung von Glühweinkochern.

Die EAH-Party im F-Haus ist auf dem Weg.

Der Sauberkeit im Büro sollte mehr Aufmerksamkeit gegeben werden, gerade nach Veranstaltungen musste Kristina Worch putzen, um das Büro vorzeigbar für Gäste zu halten. Die Lautstärke während Arbeitszeit von Frau Lohmann sollte etwas eingeschränkt werden, um Frau Lohmann nicht zu sehr bei Ihrer Arbeit zu stören.

Aufgrund des Verschwindens von zwei Stura-Pullis bekräftigt Pascal Pastoor, dass diese Pullis nur für StuRa-Mitglieder*innen sind.

Die Studierendenzeitschrift „Unique“ berichtet, dass es aufgrund von Personalproblemen zu jeweils großer Verschiebung von Veröffentlichungen gekommen ist. Zudem gab es eine schlechte Übergabe an die neue Chefredakteurin, wodurch erst jetzt der Besuch im StuRa angegangen wurde. Ab nächstem Semester sind mehr Redakteure da, sodass dann wieder tatkräftiger gearbeitet werden kann. Carsten Hölbing spricht die auslaufenden Verträge an und schlägt vor, dass die Chefredaktion dann erneut kommt. Martin Schmidt spricht sich für ein Entgegenkommen bezüglich neuer Verträge an, um die Probleme der bisherigen Befristung um ein Jahr zu verringern. Sonja Garan fragt nach Ideen für Anwerbungen. So wird es morgen eine offene Redaktionssitzung geben und durch die Präsenz an anderen Stellen hat sich die Redaktion von aktuell 5 auf 9 Mitglieder im neuen Semester zu verdoppelt. Im Januar, April, Juni und Oktober sollen die regulären Veröffentlichungstermine sein.

Man braucht kein amtsärztliches Attest mehr für Krankschreibungen. Bei begründeten Ausfällen kann dieses eingefordert werden, dieses muss die Hochschule jedoch bezahlen. Diese Änderung ist in die neuen Prüfungsordnungen eingearbeitet worden, jedoch nicht klar kommuniziert worden. Martin Schmidt ergänzt, dass seit dem 1. Oktober keine Atteste mehr verlangt werden kann. Kevin Marco Erler berichtet, dass im Fachbereich WI bereits ein Rücktritt von Prüfungen durch Nicht-Erscheinen möglich ist.

In der FSR BW-Wahl gab es eine Bewerbung mit Falschinformationen bezüglich von Engagement (Falsche Angabe zum Gleichstellungsbüro).

Kevin Marco Erler berichtet, dass 7 Studierende von FB WI sich bezüglich der Kandidatenzettel beschwert haben. Diese hingen sehr tief.

18:04 Uhr, Olivia Biesel betritt den Raum (Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern).

TOP 5 Bericht: Public Climate School

Deutschlandweit war letzte Woche die PCS, auch in Jena. Diese wurde durch Students+ for Future ins Leben gerufen. In Jena waren an der Organisation maßgeblich Students+ for Future, Stura EAH und das Umweltreferat FSU-Stura beteiligt. Es gab viel Vernetzungsarbeit und schlussendlich viele Veranstaltungen. Pablo Krämer wünscht sich eine weitere Durchführung in einem Jahr. Der Dekan des Fachbereichs SW lobte das Foyer als gut aufgebauten Raum, um Austausch und Bildung außerhalb der Seminare und Vorlesungen zu ermöglichen. Weiterhin gab es einen Wunsch nach einem Raum für Projektinitiativen. Der Fond für Studium und Lehre enthält

einen Betrag von 400.000 Euro, um die Förderung für Projektideen zu ermöglichen. Weiterhin gab es viel Lob von Dozierenden. Ein Dank geht an alle beteiligten Stura-Mitglieder. Pablo Krämer wird gebeten, eine Auswertung anzufertigen. Lukas Spantzel kritisiert, dass das Foodsharing nicht ideal organisiert waren. So war der Tisch im Foyer abends eher ekelhaft und nicht einladend, sodass Lukas Spantzel und Kristina Worch ihn mehrmals selbst aufräumen mussten, um es wieder ansprechend zu gestalten.

Carsten Hölbing fragt bezüglich der Zusammenarbeit, also wer wie kooperiert hat. Darauf wurde geantwortet, dass es gemeinsame Arbeit ohne Verträge war. Die Initiative ging von mehreren Seiten aus. Carsten Hölbing fragt bezüglich rechtlicher Bedenken und kritisiert, dass für sturafremde Organisationen gedruckt wurde, wie beispielsweise Students+ for Future. Kristina Worch berichtet daraufhin von einem Beschluss, in dem die Unterstützung für die PCS beschlossen wurde. Daraufhin herrscht eine rege Diskussion

GO-Antrag von Olivia Biesel auf Beendigung der Druckerdiskussion

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0

Lukas Spantzel berichtet, dass eigentlich Konsens war, dass keine Lehrveranstaltungen gestört werden sollen und trotzdem am Montag eine Veranstaltung im Fachbereich BW gestört wurde. Pablo Krämer widerspricht, dass es eine Störung gewesen sei und dass Aktionen wie die angesprochene nie explizit ausgeschlossen wurden. Lukas Spantzel widerspricht diesem Beitrag und berichtet, dass der Rektor nur aufgrund eines Vertrauensvorschlusses des nicht-störens einen Aufruf zur Teilnahme der Dozierenden verfasste. Diese Störung, die gegen die Abmachung war, sei ein Vertrauensschaden für den StuRa, der lange noch zurückschlagen und die Arbeit beschädigen kann. Pablo Krämer entgegnet, dass es nur eine kleine Gruppe war und diese nicht der StuRa war. Zudem sieht er den StuRa als sehr angepasst und zu unkritisch. Carsten Hölbing gibt zu bedenken, dass jegliche Vorkommnisse während der PCS an der EAH dem StuRa zugerechnet werden. Olivia Biesel sagt, dass es nicht um die Aktion als solche geht, sondern um das Brechen von Abmachungen, die dadurch erfolgt sei.

Carsten Hölblings Frage der Kosten der PCS für Stura werden beantwortet. Ein Vortrag kostete 50 Euro, über die Druckerkosten kann keine Aussage gegeben werden und es wurden 6 Euro für Pins und Kreppband ausgegeben. Insgesamt gab es 568 Menschen, die an Veranstaltungen an der EAH teilgenommen haben.

Olivia Biesel merkt an, dass die abschließende Bastelveranstaltungen zu wenig Material und Teilnehmer*innen hatte.

18:30 Uhr Lisa Muschick betritt den Raum (Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern).

TOP 6 Bestätigung des Protokolls vom 20.11.2019

Meinungsbild: Wollt ihr das Protokoll zum 20.11.2019 vertagen? Ja: 2, Nein:0

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt das Protokoll vom 20.11.2019 in der vorliegenden Fassung mit redaktionellen Änderungen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 2

TOP 7 Getränke Spieleabend und Lange Nacht der Wissenschaften (Beschluss)

18:40 Uhr, Pascal Pastoor betritt die Sitzung (Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern).

Am 06.11. gab es bereits einen Beschluss, der jedoch nicht gültig ist, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt die Getränke entsprechend dem vorliegenden Angebot bei Jenkauf.de zu kaufen. Die dafür benötigten 212,20 EUR werden aus dem Haushaltstitel A.7.06 Referat Kultur entnommen.“

Abstimmungsergebnis Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Baumpflanzaktion Public Climate School (Beschluss)

Olivia Biesel fragt, inwieweit die Pflege der Bäume und Sträucher gesichert ist. Kristina Worch sagt, dass sie davon ausgeht, dass sich das Referat 4 und die Gärtner der Hochschule darum kümmern werden. Sie wird sich nochmal erkundigen.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt den Kauf von mehreren Bäumen und Sträuchern im Sinne des vorliegenden Angebots der Firma Majonek und der Stückübersicht im Anhang. Es kann eventuell standortbedingt zu Abweichungen der Stückzahl und Art kommen. Der aktuelle Betrag von 1850 EUR darf dabei nicht überschritten werden.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 KTS-Delegierte (Wahl)

Pascal Pastoor berichtet, dass aufgrund der Unzufriedenheit bezüglich der KTS, er einen weiteren Delegierten wählen möchte und sich selbst aufstellt, wenn sich niemand anderes aufstellt. Pascal Pastoor bestätigt auf Nachfrage, dass er sich den Mehraufwand zutraut. Jonas Körbach schlägt vor, die Wahl zu verschieben, bis die Nachwahl vollzogen ist. Martin Schmidt berichtet auf Bitte von Jonas Körbach, welche Aufgaben die KTS hat. So vertritt die KTS die Studierendenschaft auf Landesebene und dient als Schnittstelle zwischen Landespolitik.

19:20 Uhr, Pascal Pastoor verlässt die Sitzung (Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern).

GO Antrag von Kristina Worch auf Beenden des TOPS und verschieben bis die neu gewählten Stura-Mitglieder da sind. Gegenrede: Martin Schmidt sieht in Pascal Pastoor den besten Kandidaten.

GO-Antrag über Beenden des TOPS und Verschieben, bis die neu gewählten Stura-Mitglieder da sind.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 2 Enthaltung: 2

19:30 Uhr, Pascal Pastoor betritt die Sitzung (Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern).

TOP 10 Veranstaltungsgenehmigung: SW (Beschluss)

Martin Schmidt berichtet, dass das Formblatt des Veranstaltungsantrags korrekt gestellt wurde. Im Antrag sind jedoch Fehler bezüglich des zu Grunde liegenden Protokolls aufgekommen. So fehlen Angaben zur Veranstaltung im Protokoll. Es gibt eine rege Diskussion über die Handhabung des Problems.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt die Veranstaltung Wintervorlesung des FSR SW am 11.12.2019, unter der Auflage, dass der Beschlusstext der beschließenden Sitzung die wesentlichen Elemente der Veranstaltung enthalten muss und der fertig Gastspielvertrag bis zum 10.12.2019 vorliegen vorliegt.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein:0 Enthaltung: 1

TOP 11 Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 16.12. um 18:00 Uhr statt. Die Sitzung wurde um 19:52 Uhr geschlossen.

Jena, 04.12.2019

Moritz Jahns (Protokollant)

Kristina Worch (Vorstand)